

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
2000	27	27_04	Niederung des Rheins	DE-4203-401	VSG Unterer Niederrhein	VSG	1003	ja	ja	Messbare akute Belastungen im GwaLÖS durch NO3+ As+ Zn+ oPO4-P und LHKW; sowie aktive Sümpfungen mit >10 Mio m³/a (LINEG); zusätzliche potentielle Gefährdungen durch NH4 und PSM in der Nähe von Xanten	
2000	27	27_04	Niederung des Rheins	DE-4305-301	NSG Bislicher Insel, nur Teilflaeche	FFH	662	ja	ja	durch relative Rheinlage den Pegelschwankungen unterworfen; Parametergrenzwertüberschreitungen von NO3 und durch pH-Wert Änderungen in Lösung gegangene Metalle	
2000	27	27_04	Niederung des Rheins	DE-4305-303	NSG Rheinvorland bei Perrich	FFH	9	ja	ja	LINEG und Rheinpegel beeinflusst; Messstelle im Umfeld des GwaLÖS weist erhöhte Werte für NO3 in der Ganglinie auf	
2000	27	27_04	Niederung des Rheins	DE-4405-301	Rhein-Fischschutzzonen zwischen Emmerich und Bad Honnef	FFH	14	ja	ja	Die GWM weisen negative Trends auf, doch sind sie von der Lage her nicht ausreichend, um das GwaLÖS annehmbar zu bewerten; Hinsichtlich des chemischen Zustands der GWM können Belastungen von As + Zn + NO3 und oPO4-P vermeldet werden. Doch gefährden die Sch	
2000	27	27_04	Niederung des Rheins	WES-005	NSG Bislicher Insel	NSG	6	ja	ja		
2000	27	27_04	Niederung des Rheins	WES-016	NSG Hasenfeld und Rheinvorland zwischen Eversael und Ossenberg	NSG	9	ja	ja		
2000	27	27_04	Niederung des Rheins	WES-019	NSG Rheinvorland oestlich von Wallach	NSG	3	ja	ja		
2000	27	27_04	Niederung des Rheins	WES-020	NSG Rheinvorland noerdlich der Ossenberger Schleuse	NSG	40	ja	ja		Monitoring BW Walsum
2000	27	27_04	Niederung des Rheins	WES-021	NSG Feuchtgebiet bei Menzelen-Ost	NSG	56	ja	ja		
2000	27	27_04	Niederung des Rheins	WES-096	NSG Renaturierungsgelönde B³dericher Ziegelei	NSG	13	ja	ja		
2000	27	27_05	Niederung des Rheins	DE-4203-401	VSG Unterer Niederrhein	VSG	2176	ja	ja	Im Zuge der industriellen Kieswäsche werden mehrere Mio-m³/a Grundwasser als Waschwasser gefördert und anschließend wieder versickert (Seen). Bilanztechn. wird dadurch der GWK nicht gefährdet; Hinsichtlich der chem. Situation liegen Grenzwertüberschreitun	
2000	27	27_05	Niederung des Rheins	DE-4204-303	NSG Altrhein Reeser Eyland, mit Erweiterung	FFH	44	ja	ja	Als Altarm des Rheins ist das GwaLÖS quantitativ durch den Rhein beeinflusst, so dass die Entnahme- und Reinfiltrationsschwankungen durch die Kieswerke von geringerer Bedeutung sind; chem. betrachtet liegen potentielle Gefährdungen durch Grenzwertüberschr	
2000	27	27_05	Niederung des Rheins	DE-4305-302	NSG Weseler Aue	FFH	30	ja	ja		
2000	27	27_05	Niederung des Rheins	KLE-030	NSG Altrhein Reeser-Eyland	NSG	1	ja	ja		
2000	27	27_05	Niederung des Rheins	KLE-053	NSG Aspeler-Schmales Meer	NSG	14	ja	ja	Trotz hoher Entnahmen im GWK liegt keine quantitative Beeinträchtigung vor, da die überwiegenden Entnahmemengen reinfiltriert werden und somit der GWK bilanztechn. ausgeglichen ist; Es liegen SO4 Grenzwertüberschreitungen im Bereich des Niederrhein-Kies v	
2000	27	27_05	Niederung des Rheins	WES-022	NSG Bislicher Meer und Wat Ley	NSG	13	ja	ja		
2000	27	27_05	Niederung des Rheins	WES-025	NSG Rheinaue Bislich-Vahnum	NSG	4	ja	ja		
2000	27	27_05	Niederung des Rheins	WES-026	NSG Droste Woy, Rheinaue zwischen Wesel und Bislich	NSG	30	ja	ja		

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
2000	27	27_06	Niederung des Rheins	DE-4203-401	VSG Unterer Niederrhein	VSG	973	ja	ja	Trotz z.Z. ausgeglichener Grundwasserbilanz liegen vermehrt negative Trends vor; ca.50% der Grundwasserneubildung dienen derzeit der Trink- und der sonstigen Wasserversorgung; Akut ist das GwaLÖS mit NO3 und PSM vorbelastet; Überschreitungen der Paramter	Monitoring BW Walsum
2000	27	27_08	Niederung des Rheins	DE-4203-401	VSG Unterer Niederrhein	VSG	1764	ja	ja	negative Grundwasserbilanz aufgrund LINEG Sümpfung; Grenzwertüberschreitungen der Untersuchungsparamter Bor + As + NO3 + SO4 und Cl; Überschreitungen liegen im potentiellen Einflussbereich des GwaLÖS	Bergwerk Walsum
2000	27	27_08	Niederung des Rheins	DE-4404-302	Niederkamp	FFH	0	ja	ja	Hinsichtlich Qualität des Grundwassers sind keine Analyseergebnisse vorhanden, so dass eine Bewertung z.Z. nicht möglich ist; Die LINEG Sümpfungen bewirken einen nachweislich negativen Trend im GWK; quantitative Ausgleichsmaßnahmen zur Grundwasseranreicher	Bergwerk West
2000	27	27_08	Niederung des Rheins	DE-4605-302	Egelsberg	FFH	14	ja	ja		
2000	27	27_25	Niederung des Rheins	BN-005	NSG Siegmündung	NSG	2	ja	ja	Aufgrund einiger Grundwasserentnahmen mit z. T. hohen Förderraten in unmittelbarer Nähe des GwaLÖs kann eine negative Beeinflussung der Grundwasserstände nicht ausgeschlossen werden. Im Zustrombereich liegen erhöhte Nitratgehalte vor.	
2000	27	27_25	Niederung des Rheins	DE-5208-301	Siegau und Siegmündung	FFH	25	ja	ja	Im Bereich der Sieg kann aufgrund der räumlichen Nähe zu einer WGA mit vglw. hohen Förderraten eine negative Beeinflussung des GwaLÖs nicht ausgeschlossen werden; z. T. zeigen Grundwasserhöhenganglinien in diesem Bereich einen deutlich negativen Trend. Eb	
2000	273	273_01	Niederung der Wupper und der Dhünn	DE-4808-301	Wupper von Leverkusen bis Solingen	FFH	38	ja	ja	Im unteren Verlauf der Wupper, ca. zwischen Opladen und Lev. Bürrig sind Auswirkungen durch Grundwasserabsenkungen im Umfeld des GwaLÖs (i.W. GW-Entnahme RÜB Reuschenberg) nicht auszuschließen. Hinsichtlich der Qualität besteht ein potentielles Risiko durc	
2000	274	274_01	Grundwassereinzugsgebiet Rhein	NE-014	NSG Waldnaturschutzgebiet Knechtsteden	NSG	4	ja	ja	Es liegen Grundwasserabsenkungen durch Sümpfungseinflüsse und Einflüsse benachbarter Grundwasserentnahmen vor. - Der Wasserhaushalt des Oekosystems wird durch zahlreiche Sickeranlagen der RWE gestützt.	Monitoring Garzweiler
2000	274	274_02	Grundwassereinzugsgebiet Erft	NE-011	NSG An der schwarzen Bruecke	NSG	8	ja	ja	Die durch die Einleitung von Sümpfungswasser gestützte Wasserführung der Erft und die Einspeisung von Erftwasser in das NSG tragen, trotz vorhandener Sümpfungseinflüsse, lokal zum Erhalt des NSG bei.	Monitoring Garzweiler
2000	274	274_05	Hauptterrassen des Rheinlandes	BM-030	NSG Wald u. Wiesenflaechen zw. Schloss Frens u. Pliesmuehle	NSG	39	ja	ja	Einflüsse der Tagebau-Sümpfungen	Monitoring Hambach
2000	274	274_05	Hauptterrassen des Rheinlandes	BM-041	NSG Erft zwischen Bergheim und Bedburg	NSG	18	ja	ja	Einflüsse der Tagebau-Sümpfungen	Monitoring Hambach
2000	274	274_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	BM-003	NSG Kerpener Bruch sowie die suedlich angrenzenden Freiflaechen und ehemaligen A	NSG	10	ja	ja	Es sind noch langfristig Sümpfungseinflüsse zu erwarten.	Monitoring Hambach
2000	274	274_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	BM-004	NSG Parrig	NSG	64	ja	ja	Es sind noch langfristig Sümpfungseinflüsse zu erwarten.	Monitoring Hambach
2000	274	274_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	BM-030	NSG Wald u. Wiesenflaechen zw. Schloss Frens u. Pliesmuehle	NSG	2	ja	ja	Es sind noch langfristig Sümpfungseinflüsse zu erwarten.	Monitoring Hambach
2000	274	274_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	BM-033	NSG Waldflaechen an Burg Hemmersbach	NSG	13	ja	ja	Es sind noch langfristig Sümpfungseinflüsse zu erwarten.	Monitoring Hambach
2000	274	274_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	BM-034	NSG Stadtwald Horrem	NSG	18	ja	ja	Es sind noch langfristig Sümpfungseinflüsse zu erwarten.	Monitoring Hambach

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOsystem.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
2000	274	274_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	BM-044	NSG Ehemalige Kiesgrube bei Tuernich	NSG	15	ja	ja	Es sind noch langfristig Sumpfungseinflüsse zu erwarten.	Monitoring Hambach
2000	274	274_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-5106-301	Kerpener Bruch und Parrig	FFH	329	ja	ja	Es sind noch langfristig Sumpfungseinflüsse zu erwarten.	Monitoring Hambach
2000	274	274_09	Hauptterrassen des Rheinlandes	EU-004	NSG Kalkarer Moor / Tongrube Toni	NSG	29	ja	ja	Erheblicher Einfluss der Grundwasserentnahmen und GW-Absenkungen der Tiefbrunnen des benachbarten Wasserwerkes Arloff liegt vor.	Wasserwerk Arloff
2000	274	274_09	Hauptterrassen des Rheinlandes	EU-152	NSG Kalkarer Moor (Entwicklungsfläche)	NSG	4	ja	ja	Einflüsse der Grundwasserentnahme am WW Arloff	Monitoring WW Arloff
2000	277	277_06	Münsterländer Oberkreide / südliches Emscher-Gebiet	GE-016	NSG Almagelaende	NSG	5	ja	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist eine Grundwasserbelastungen durch eine vermutete Altlast im Anstrombereich möglich.	
2000	278	278_01	Niederung der Lippe / Mündungsbereich	DE-4306-302	NSG - Komplex In den Drevenacker Duenen, mit Erweiterung	FFH	138	ja	ja	Das GwaLÖS wird durch NO3 Belastungen gefährdet; Negativer Trend an der überwiegenden Anzahl an Messstellen	Wassergewinnungen Haus Aap und Winkel-Schwarzenstein, Überwachung der Wasserrechte von 2005
2000	278	278_01	Niederung der Lippe / Mündungsbereich	WES-001	NSG Lippeaue	NSG	97	ja	ja	Gütemessstellen weisen Gefährdungen durch NO3, PO4-P und As im Zustrom zum GwaLÖS auf; negativer langfristiger Trend	
2000	278	278_02	Niederung der Lippe / Dorsten	DE-4209-302	Lippeaue	FFH	892	ja	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden. Ein Risiko besteht auch hinsichtlich einer Schädigung durch chemische Einflüsse.	
2000	2799	2799_01	Niederung des Rheins	DE-4102-302	NSG Salmorth, nur Teilfläche	FFH	41	ja	ja	negativer Trend, As- und NO3-Belastung im Zustrom	
2000	2799	2799_01	Niederung des Rheins	DE-4405-301	Rhein-Fischschutzzonen zwischen Emmerich und Bad Honnef	FFH	8	ja	ja	Hohe Nitratbelastung im Zustrom zum GwaLÖS. GwaLÖS liegt im Schwankungsbereich des Rheins.	
7000	28	28_03	Terrassenebene der Maas	DE-4503-301	Hangmoor Damerbruch	FFH	7	ja	ja	neben NO3-Belastungen liegen auf der Ackerfläche noch erhöhte Al-, Cd- und Ni-Werte vor; negative Trends an Messstellen	
7000	28	28_03	Terrassenebene der Maas	KLE-021	NSG Hangmoor Damerbruch	NSG	45	ja	ja	neben NO3-Belastungen liegen auf der Ackerfläche noch erhöhte Al-, Cd- und Ni-Werte vor; negative Trends an Messstellen	
7000	28	28_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	HS-018	NSG Rodebachtal - Niederbusch	NSG	29	ja	ja	erheblicher Sumpfungseinfluss	Monitoring Tagebau Inden
7000	282	282_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-5003-301	Kellenberg und Rur zwischen Flossdorf und Broich	FFH	95	ja	ja	Grundwasserabsenkungen durch Tagebausümpfungen	Monitoring Inden
7000	282	282_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-5104-301	Indemuendung	FFH	12	ja	ja	Grundwasserabsenkungen durch Tagebausümpfungen	Monitoring Inden
7000	282	282_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-5104-302	Rur von Obermaubach bis Linnich	FFH	2	ja	ja	Grundwasserabsenkungen durch Tagebausümpfungen	Monitoring Inden
7000	282	282_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-001	NSG Kellenberger Kamp	NSG	0	ja	ja	Grundwasserabsenkungen durch Tagebausümpfungen	Monitoring Inden
7000	282	282_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-004	NSG Rurauenwald-Indemuendung	NSG	0	ja	ja	Grundwasserabsenkungen durch Tagebausümpfungen	Monitoring Inden

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
7000	282	282_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-006	NSG Prinzwingert	NSG	11	ja	ja	Grundwasserabsenkungen durch Tagebausümpfungen	Monitoring Inden
7000	282	282_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-015	NSG Rurmaeander zwischen Flossdorf und Broich	NSG	2	ja	ja	Grundwasserabsenkungen durch Tagebausümpfungen	Monitoring Inden
7000	282	282_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-016	NSG Schloss Kellenberg	NSG	0	ja	ja	Grundwasserabsenkungen durch Tagebausümpfungen	Monitoring Inden
7000	282	282_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-020	NSG Quellteiche bei Linnich	NSG	0	ja	ja	Grundwasserabsenkungen durch Tagebausümpfungen; Einleitungen vorhanden	Monitoring Inden / Hambach
7000	282	282_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-021	NSG Pellini-Weiher	NSG	0	ja	ja	Grundwasserabsenkungen durch Tagebausümpfungen	Monitoring Inden
7000	282	282_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-024	NSG Haus Overbach-Nord	NSG	5	ja	ja	Grundwasserabsenkungen durch Tagebausümpfungen	Monitoring Inden
7000	282	282_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-025	NSG Haus Overbach-Ost	NSG	5	ja	ja	Grundwasserabsenkungen durch Tagebausümpfungen	Monitoring Inden
7000	282	282_05	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-5003-301	Kellenberg und Rur zwischen Flossdorf und Broich	FFH	70	ja	ja	Grundwasserabsenkungen durch die Tagebausümpfungen.	Monitoring Inden / Hambach
7000	282	282_05	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-015	NSG Rurmaeander zwischen Flossdorf und Broich	NSG	0	ja	ja	Grundwasserabsenkungen durch die Tagebausümpfungen.	Monitoring Inden
7000	282	282_05	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-019	NSG Muellermeisters Poel	NSG	1	ja	ja	Grundwasserabsenkungen durch die Tagebausümpfungen.	Monitoring Inden
7000	282	282_05	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-020	NSG Quellteiche bei Linnich	NSG	16	ja	ja	Grundwasserabsenkungen durch die Tagebausümpfungen; Einleitung ins Feuchtgebiet vorhanden.	Monitoring Inden / Hambach
7000	282	282_05	Hauptterrassen des Rheinlandes	HS-002	NSG Scherresbruch, Habeger Busch	NSG	36	ja	ja	Grundwasserabsenkungen durch die Tagebausümpfungen; Es existieren im Feuchtgebiet GW-Anreicherungen der RWE, das Wasser wird aus Tiefbrunnen gefördert.	Monitoring Garzweiler
7000	282	282_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-5003-301	Kellenberg und Rur zwischen Flossdorf und Broich	FFH	28	ja	ja	Sümpfungseinfluss	Monitoring Inden / Hambach
7000	282	282_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-5104-301	Indemuendung	FFH	64	ja	ja	Sümpfungseinfluss	Monitoring Inden
7000	282	282_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-5104-302	Rur von Obermaubach bis Linnich	FFH	186	ja	ja	Sümpfungseinfluss in Teilbereichen	Monitoring Inden
7000	282	282_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-004	NSG Rurauenwald-Indemuendung	NSG	0	ja	ja	Sümpfungseinfluss mit benachbarten Kompensationsmaßnahmen (Anreicherungen)	Monitoring Inden
7000	282	282_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-008	NSG Drover Heide <LP Vettweiss>	NSG	5	ja	ja	potentieller Sümpfungseinfluss	Monitoring Inden
7000	282	282_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-014	NSG Teilbereiche der Ruraue im Stadtgebiet Dueren	NSG	7	ja	ja	potentieller Sümpfungseinfluss, v.a. im Norden, und sonstige GW-Entnahmen	Monitoring Inden
7000	282	282_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-015	NSG Rurmaeander zwischen Flossdorf und Broich	NSG	0	ja	ja	Sümpfungseinfluss	Monitoring Hambach / Inden
7000	282	282_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-017	NSG Pierer Wald	NSG	0	ja	ja	Sümpfungseinfluss	Monitoring Inden

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOsystem.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
7000	282	282_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-022	NSG Langenbroich-Stetternicher Wald	NSG	18	ja	ja	GW-Absenkung FZJ (v.a.) und pot. Sumpfungseinfluss	Monitoring Inden
7000	282	282_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-038	NSG Burgauer Wald	NSG	42	ja	ja	Sumpfungseinfluss	Monitoring Inden
7000	282	282_13	Linksrheinisches Schiefergebirge	DE-5104-302	Rur von Obermaubach bis Linnich	FFH	18	ja	ja		Monitoring Inden
7000	284	284_01	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-4703-301	Tantelbruch mit Elmpter Bachtal und Teilen der Schwalmaue	FFH	201	ja	ja	Im Anstrom werden mehrere Prüfwerte für GwaLÖS überschritten und überwiegend negativer Trend der Grundwasserstände.	Monitoring Garzweiler
7000	286	286_02	Terrassenebene des Rheins	DE-4404-301	Fleuthkuhlen	FFH	399	ja	ja	Im Zustrom des GwaLÖS befinden sich GWM mit vereinzelt negativem Trends. Zudem ist das GwaLÖS im Einflussbereich der LINEG angesiedelt, so dass sich eine potentielle quantitative Gefahr ergibt. Hinsichtlich der chemischen Parameter sind im Zustrom Übersc	
7000	286	286_03	Terrassenebene des Rheins	DE-4404-301	Fleuthkuhlen	FFH	128	ja	ja	Mangels Analyswerte kann eine chemische Zustandsbewertung nicht erfolgen; Hinsichtlich der Quantität ist das Ökosystem nach der 1.BA nachweislich nicht negativ durch die Wasserentnahme der Diebels Brauerei beeinflusst. Dies belegen die Vorfeldmessstellen.	
7000	286	286_03	Terrassenebene des Rheins	DE-4404-302	Niederkamp	FFH	86	ja	ja	Mangels chemischer Analysen kann eine Bewertung z.Z. nicht vorgenommen werden. Wegen überwiegend negativer Trends muss von einer Gefahr für das GwaLÖS hinsichtlich der Quantität ausgegangen werden.	Monitoring BW West
3000	3	3_01	Obere Ems links (Plantlünner Sandebene West)	DE-3711-301	Emsaue <MS, ST>	FFH	37	ja	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden. Ein Risiko besteht auch hinsichtlich einer Schädigung durch chemische Einflüsse: Prüfwertüberschreitungen für Aluminium, Arsen, Kupfer, Zink, Cadmium, Nickel	
3000	3	3_03	Große Aa	ST-083	NSG Wehrstroot	NSG	50	ja	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden. Zusätzlich besteht ein Risiko hinsichtlich einer Schädigung durch chemische Einflüsse: Prüfwertüberschreitungen für Aluminium, Arsen, Cadmium, Nickel, Nitrat.	
3000	3	3_04	Niederung der Oberen Ems (Emsdetten/Saerbeck)	DE-3711-301	Emsaue <MS, ST>	FFH	1316	ja	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden. Zusätzlich besteht das Risiko einer Schädigung durch chemische Einflüsse: Prüfwertüberschreitungen für Aluminium, Arsen, Zink, Cadmium, Nickel, Nitrat, Ammo	Beweissicherung im WGG Ortheide
3000	3	3_04	Niederung der Oberen Ems (Emsdetten/Saerbeck)	ST-037	NSG Borghorster Venn	NSG	93	ja	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden. Zusätzlich besteht das Risiko einer Schädigung durch chemische Einflüsse: Prüfwertüberschreitungen für Aluminium, Arsen, Cadmium, Nickel, Nitrat, Ammonium.	Beweissicherung im WGG Ahlintel der Stadtwerke Steinfurt GmbH
3000	3	3_05	Niederung der Oberen Ems (Greven/Ladbergen)	DE-3711-301	Emsaue <MS, ST>	FFH	942	ja	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden. Zusätzlich besteht das Risiko einer Schädigung durch chemische Einflüsse: Prüfwertüberschreitungen für Aluminium, Arsen, Cadmium, Bor, Nitrat, Ammonium, Orth	

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
3000	3	3_06	Niederung der Oberen Ems (Sassenberg/Versmold)	DE-4013-301	Emsaue, Kreise Warendorf und Guetersloh	FFH	703	ja	ja	Ein mengenmäßiges Risiko ist durch fallende Trends gegeben. Zusätzlich besteht das Risiko einer Schädigung durch chemische Einflüsse: Prüfwertüberschreitungen für Arsen, Ammonium.	Beweissicherung in den Gewinnungsgebieten Telgte und Raestrup
3000	3	3_06	Niederung der Oberen Ems (Sassenberg/Versmold)	DE-4014-301	Tiergarten, Erweiterung Schachblumenwiese	FFH	88	ja	ja	Ein mengenmäßiges Risiko ist durch fallende Trends gegeben. Zusätzlich besteht das Risiko einer Schädigung durch chemische Einflüsse: Prüfwertüberschreitung für Nitrat.	
3000	3	3_06	Niederung der Oberen Ems (Sassenberg/Versmold)	GT-020	NSG Versmolder Bruch	NSG	183	ja	ja	Ein mengenmäßiges Risiko ist durch fallende Trends gegeben. Zusätzlich besteht das Risiko einer Schädigung durch chemische Einflüsse: Prüfwertüberschreitung verschiedener Metalle in benachbarten Messstellen.	Gw-Monitoring - Versmolder Bruch (quantitativ)
3000	3	3_06	Niederung der Oberen Ems (Sassenberg/Versmold)	WAF-079	NSG Biotopkomplex suedlich Lauheide	NSG	16	ja	ja	Ein mengenmäßiges Risiko ist durch fallende Trends gegeben. Zusätzlich besteht das Risiko einer Schädigung durch chemische Einflüsse: Prüfwertüberschreitung für Aluminium, Arsen, Nitrat.	
3000	3	3_09	Sennesande (Nordost)	BI-014	NSG Sprungbach Oberlauf	NSG	7	ja	ja	Ein mengenmäßiges Risiko ist durch fallende Trends gegeben. Zusätzlich besteht das Risiko einer Schädigung durch chemische Einflüsse.	Wasserecht - Monitoring, WW01
4000	4	4_03	Niederung der Weser	MI-037	NSG Gehlenbecker Masch	NSG	34	ja	ja	aufgrund unsicherer Datenlage Gefährdung nicht ausgeschlossen	
2000	928	928_04	Niederungen im Einzugsgebiet der Issel / Berkel	DE-3807-401	VSG Moore und Heiden des westlichen Muensterlandes	VSG	6	ja	ja	Aufgrund fallender Trends und chemischer Belastungen durch Aluminium, Arsen, Cadmium und Nitrat ist ein Risiko vorhanden.	
2000	928	928_04	Niederungen im Einzugsgebiet der Issel / Berkel	DE-3906-301	Zwillbrocker Venn u. Ellewicker Feld	FFH	112	ja	ja	Aufgrund fallender Trends und chemischer Belastungen durch Aluminium, Arsen, Cadmium und Nitrat ist ein Risiko vorhanden.	
2000	928	928_22	Münsterländer Oberkreide / Altenberger Höhenzug	DE-3910-301	Steinfurter Aa	FFH	18	ja	ja	Hinsichtlich der Menge und der Qualität ist ein Risiko vorhanden.	
2000	27	27_01	Niederung des Rheins	DE-4104-301	NSG Hetter-Millinger Bruch, mit Erweiterung	FFH	648	ja	nein	Innerhalb des Ökosystems mehrere GWM mit langfristig steigendem Trend sowie eine GWM mit langfristig abnehmendem Trend. Der abnehmende Trend ist vornehmlich auf einen Ausreißerwert zurückzuführen. Eine einheitliche Tendenz der Grundwasserstände, welche si	
2000	27	27_01	Niederung des Rheins	KLE-013	NSG Hetter-Millinger Bruch	NSG	0	ja	nein	keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung, keine GWM mit Prüfwerten, die zu einer Gefährdung des Ökosystems führen, im Zustrom bekannt	
2000	27	27_03	Niederung des Rheins	KLE-010	NSG Botzelaerer Meer	NSG	25	ja	nein	Menge: keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung. Chemie: eine Gefährdung des GWK durch Arsen, Nitrat und Gesamtphosphat-Phosphor kann nicht ausgeschlossen werden.	
2000	27	27_03	Niederung des Rheins	KLE-059	NSG Moylaender Bruch	NSG	40	ja	nein	keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung, Chemie: GWM mit sehr hohen Nitratwerten (EZG: Landwirtschaft) im Zustrom - eine Gefährdung des Ökosystems kann nicht ausgeschlossen werden	

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
2000	27	27_03	Niederung des Rheins	WES-085	NSG Hohe Ley, Wesendonker Abzugsgraben, Urselmanns Ley, Tacke Ley	NSG	41	ja	nein	keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung, keine GWM mit Prüfwerten, die zu einer Gefährdung des Ökosystems führen, im Zustrom bekannt	
2000	27	27_04	Niederung des Rheins	DE-4405-303	NSG Rheinvorland im Orsoyer Rheinbogen, mit Erweiterung	FFH	2	ja	nein	Messstelle im Umfeld des GwaLÖS weist auf NO3 Überschreitungen hin	Monitoring BW Walsum
2000	27	27_04	Niederung des Rheins	WES-050	NSG Grenzdyck	NSG	220	ja	nein		
2000	27	27_04	Niederung des Rheins	WES-085	NSG Hohe Ley, Wesendonker Abzugsgraben, Urselmanns Ley, Tacke Ley	NSG	79	ja	nein		
2000	27	27_05	Niederung des Rheins	DE-4205-302	Diersfordter Wald/ Schnepfenberg	FFH	0	ja	nein	hinsichtlich der chemischen Beeinträchtigung des GwaLÖS liegen keine negativen Belastungen vor; Trotz hoher Entnahmen im GWK liegt keine quantitative Beeinträchtigung vor, da die überwiegenden Entnahmemengen reinfiltiert werden und somit der GWK bilanzte	
2000	27	27_05	Niederung des Rheins	DE-4304-302	NSG Rheinaue Bislich-Vahnum, nur Teilflaeche	FFH	11	ja	nein	Für das GwaLÖS bestehen potentielle Gefährdungen durch die Parameter As,Cu,NO3,oPO4-P und PSM; Trotz hoher Entnahmen im GWK liegt keine quantitative Beeinträchtigung vor, da die überwiegenden Entnahmemengen reinfiltiert werden und somit der GWK bilanztec	
2000	27	27_05	Niederung des Rheins	DE-4405-301	Rhein-Fischschutzzonen zwischen Emmerich und Bad Honnef	FFH	18	ja	nein	Trotz hoher Entnahmen im GWK liegt keine quantitative Beeinträchtigung vor, da die überwiegenden Entnahmemengen reinfiltiert werden und somit der GWK bilanztechn. ausgeglichen ist; Unmittelbar im Einflussbereich des GwaLÖS ist nur die Grenzwertüberschrei	
2000	27	27_05	Niederung des Rheins	WES-007	NSG Diersfordter Wald	NSG	8	ja	nein		WW Flüren
2000	27	27_08	Niederung des Rheins	DU-008	NSG Schwafheimer Meer und Kraehenbusch	NSG	16	ja	nein		Wasserwerk Rumeln
2000	27	27_08	Niederung des Rheins	VIE-024	NSG Niep	NSG	29	ja	nein		
2000	27	27_08	Niederung des Rheins	WES-013	NSG Niederkamp	NSG	0	ja	nein		
2000	27	27_08	Niederung des Rheins	WES-038	NSG Erlenbruchwald und feuchte Waldlichtung in der Leucht	NSG	10	ja	nein		Bergwerk West
2000	27	27_08	Niederung des Rheins	WES-041	NSG Rayener Berg	NSG	0	ja	nein		Bergwerk West
2000	27	27_08	Niederung des Rheins	WES-042	NSG Nieper Altrheinrinne bei Bloemersheim	NSG	5	ja	nein		
2000	27	27_08	Niederung des Rheins	WES-043	NSG Nieper Altrheinrinne	NSG	74	ja	nein		
2000	27	27_08	Niederung des Rheins	WES-044	NSG Nieder Heide am Egelsberg	NSG	0	ja	nein		
2000	27	27_08	Niederung des Rheins	WES-093	NSG Erlenbruchwald und Landwehr in der Leucht	NSG	2	ja	nein		
2000	27	27_10	Niederung des Rheins	DU-010	NSG Bissingheimer Waeldchen	NSG	6	ja	nein	Keine GWM mit langfristig negativen Trends in der Umgebung des Ökosystems. Eine chemische Belastung des Ökosystems infolge nachgewiesener Schadstoffe (Al, As, Ni, Cd, NO3, Orthophosphat-Phosphor) an einer GWM im Einzugsgebiet kann nicht ausgeschlossen wer	

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
2000	27	27_11	Tertiär der östlichen Randstaffel der Niederrheinischen Bucht	ME-007	NSG Hummelsbach	NSG	8	ja	nein	Keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung. Chemie: Prüfwertüberschreitungen mehrerer Parameter an einer GWM im Zustrom. Eine Belastung des Ökosystems kann nicht ausgeschlossen werden.	
2000	27	27_11	Tertiär der östlichen Randstaffel der Niederrheinischen Bucht	ME-024	NSG Ratinger Waldsee	NSG	11	ja	nein	Keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung. GWM (Deponie-Abstrom) mit Prüfwertüberschreitungen an diversen Parametern, die zu einer Gefährdung des Ökosystems führen, im Zustrom bekannt.	
2000	27	27_14	Tertiär der östlichen Randstaffel der Niederrheinischen Bucht	DE-4807- 304	Further Moor	FFH	32	ja	nein	Keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung, GWM mit kurzfristig negativem Trend (200-2012) in näherer Umgebung des Moores. Die Trends sind nicht durch Grundwasserentnahmen bedingt. Da die natürliche tiefsten Grundwasser	
2000	27	27_14	Tertiär der östlichen Randstaffel der Niederrheinischen Bucht	ME-001	NSG Further Moor	NSG	0	ja	nein	Keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung, GWM mit kurzfristig negativem Trend (200-2012) in näherer Umgebung des Moores. Die Trends sind nicht durch Grundwasserentnahmen bedingt. Die Relevanz der kurzfristig (auf natü	
2000	27	27_17	Niederung des Rheins	D-001	NSG Eller Forst	NSG	95	ja	nein	Langfristige Ganglinien fehlen, daher kein genauer Trend ausweisbar/ Quantität nicht beurteilbar; As- und SO4-Belastungen im unmittelbaren Einflussbereich des GwaLÖS	
2000	27	27_17	Niederung des Rheins	D-009	NSG Himmelgeister Rheinbogen	NSG	199	ja	nein	langfristige Ganglinien fehlen, daher keine eindeutige Aussage zur Quantität oder den Trends möglich; teilweise GwaLÖS zusätzlich durch Uferfiltrat des Rhein positiv beeinflusst; NO3- und NH4-Belastungen aus Landwirtschaft im Einflussbereich des GwaLÖS	
2000	27	27_17	Niederung des Rheins	DE-4807- 301	Urdenbach - Kirberger Loch - Zonser Grind	FFH	396	ja	nein	Schwankungen in den Ganglinien durch Rhein beeinflusst, kein eindeutiger Trend ermittelbar; überwiegend landwirtschaftliche chemische Beeinflussung des GwaLÖS, anteilig kann auch eine chemische Beeinflussung durch das Uferfiltrat des Rheins erfolgen (Nach	
2000	27	27_17	Niederung des Rheins	ME-029	NSG Duesselaue bei Goedinghoven	NSG	52	ja	nein	Ganglinien weisen keine negativen Beeinflussungen auf; wegen dem Festgestein können Schadstoffwege nicht eindeutig bestimmt werden, daher als beeinflusst angenommen	
2000	27	27_20	Terrassen des Rheins	DE-4405- 301	Rhein-Fischschutzzonen zwischen Emmerich und Bad Honnef	FFH	49	ja	nein	GwaLÖS geprägt durch stark schwankende Rheinwasserstände und Beschaffenheit des Rheinwassers. Ein mögliches Risiko besteht dennoch in der Oxidation schwermetallhaltiger Verbindungen in den Auesedimenten durch die Verbesserung der Rheinwasserqualität (Erhö	
2000	27	27_20	Terrassen des Rheins	DE-4907- 301	Worringer Bruch	FFH	149	ja	nein	Unter Beachtung des allgemeinen klimatischen Verlaufs sind keine signifikant fallenden Trends bei der Grundwasserstandsentwicklung feststellbar. Die im Umfeld vorhandenen Grundwasserentnahmen sind sehr gering und haben keinen negativen Einfluss auf die Gr	Monitoring Garzweiler
2000	27	27_21	Niederung des Rheins	DE-4405- 301	Rhein-Fischschutzzonen zwischen Emmerich und Bad Honnef	FFH	3	ja	nein	Eine Beeinflussung durch erhöhte Nitratgehalte ist nicht ausgeschlossen.	
2000	27	27_23	Hauptterrassen des Rheinlandes	SU-049	NSG Muehlbachtal	NSG	2	ja	nein	Aufgrund der im Einzugsgebiet des Muehlbachtals verstärkt vorhandenen Ackerflächen ist eine Beeinflussung durch erhöhte Nitratgehalte nicht ausgeschlossen. Grundwassermessstellen liegen im Einzugsgebiet jedoch nicht vor. (Fri 2013)	
2000	27	27_24	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-5308- 303	Waldreservat Kottenforst	FFH	51	ja	nein	Risiko wegen Zustrom von Grundwasser mit erhöhten Nitratgehalten. In den letzten 30 Jahren keine signifikanten Trends in der Grundwasserstandsentwicklung erkennbar.	



FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
2000	27	27_25	Niederung des Rheins	K-019	NSG Kiesgrubensee Gremberghoven	NSG	3	ja	nein	Generell aufgrund der Flächennutzung (bebaut/besiedelt, Gewerbe- und Industriestandorte) div. negative Einflüsse der Grundwasserbeschaffenheit (Seewasser) nicht auszuschließen.	
2000	272	272_03	Tertiär nördlich des Siebengebirges	SU-033	NSG Eisbachtal mit Nebensiefen	NSG	4	ja	nein		
2000	272	272_03	Tertiär nördlich des Siebengebirges	SU-098	NSG Mintenplatz	NSG	2	ja	nein		
2000	272	272_03	Tertiär nördlich des Siebengebirges	SU-100	NSG Pleisbach	NSG	5	ja	nein		
2000	272	272_03	Tertiär nördlich des Siebengebirges	SU-103	NSG Rotter Hardt und Mohrsberg	NSG	3	ja	nein		
2000	272	272_03	Tertiär nördlich des Siebengebirges	SU-104	NSG Roster Bach und Blankenbach	NSG	10	ja	nein		
2000	272	272_03	Tertiär nördlich des Siebengebirges	SU-105	NSG Hanfbach und Zuflüsse	NSG	3	ja	nein		
2000	272	272_06	Rechtsrheinisches Schiefergebirge - Sülz	GL-067	NSG Volbachtal	NSG	18	ja	nein		
2000	273	273_04	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	DE-4709-301	Wupper oestlich Wuppertal	FFH	79	ja	nein	Ökosystem ist vom Oberflächengewässer abhängig. Keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung. GWM 034709010 im Zustrom des Ökosystems weist Prüfwertüberschreitungen bei Nitrat und Aluminium auf. Eine Gefährdung des Ökosys	
2000	273	273_04	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	DE-4808-301	Wupper von Leverkusen bis Solingen	FFH	136	ja	nein	Ökosystem liegt in der Talau der Wupper und wird durch das Oberflächengewässer maßgeblich beeinflusst. Keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung, keine GWM mit Prüfwertüberschreitungen, die zu einer Gefährdung des Ökos	
2000	273	273_04	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	RS-007	NSG Oberlauf Marscheider Bachtal	NSG	6	ja	nein	Ökosystem ist vom Oberflächengewässer abhängig. Keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung. GWM 034709010 im Zustrom des Ökosystems weist Prüfwertüberschreitungen bei Nitrat und Aluminium auf. Eine Gefährdung des Ökosys	
2000	273	273_04	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	SG-002	NSG Tal- und Hangbereiche der Wupper mit Seitenbaechen	NSG	7	ja	nein	Ökosystem ist vom Oberflächengewässer abhängig. Keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine signifikanten Entnahmen in der Umgebung. GWM 076734985 im Zustrom des Ökosystems weist Prüfwertüberschreitungen bei Nitrat auf. Eine Gefährdung des Ökosys	
2000	273	273_04	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	W-005	NSG Marscheider Bachtal	NSG	2	ja	nein	Ökosystem ist vom Oberflächengewässer abhängig. Keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung. GWM 034709010 im Zustrom des Ökosystems weist Prüfwertüberschreitungen bei Nitrat und Aluminium auf. Eine Gefährdung des Ökosys	
2000	273	273_04	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	W-008	NSG Hengstener Bachtal	NSG	13	ja	nein	Ökosystem liegt in Talau an einem Oberflächengewässer und wird von diesem maßgeblich beeinflusst. Keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung. GWM 030302160 im Zustrom des Ökosystems weist Prüfwertüberschreitungen bei Nit auf	
2000	276	276_01	Niederung der Ruhr / Ruhrtaulaue Mündung	MH-007	NSG Styrumer Ruhraue	NSG	138	ja	nein	Eine GWM im Zustrom zum Gwalös weist Grenzwertüberschreitungen der Parameter NO3 und SO4 auf. Es handelt sich dabei um eine durch Besiedelung beeinflusste GWM. Mangels weiterer GWM kann keine abschließende Bewertung über das potentielle Ausmaß der Beeinfl	Wasserwerk Styrum
2000	276	276_02	Ruhrkarbon / West, Nordbereich	DE-4508-301	Heisinger Ruhraue	FFH	1	ja	nein	Überschreitung des Sulfatwertes an 1 GWM im Zulauf des Ökosystems	

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
2000	276	276_03	Untere Ruhr-Talaue	DE-4508-301	Heisinger Ruhraue	FFH	136	ja	nein		
2000	276	276_03	Untere Ruhr-Talaue	E-003	NSG Heisinger Ruhraue	NSG	8	ja	nein		
2000	277	277_03	Münsterländer Oberkreide	GE-008	NSG Am Nattbach	NSG	1	ja	nein	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist eine Grundwasserbelastungen durch eine vermutete Altlast im Anstrombereich möglich.	
2000	277	277_04	Recklinghausen- Schichten / Emscher- Gebiet	GE-009	NSG Am Quellmuehlenbach	NSG	20	ja	nein	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist eine Grundwasserbelastungen durch eine vermutete Altlast im Anstrombereich möglich.	
2000	277	277_04	Recklinghausen- Schichten / Emscher- Gebiet	GE-010	NSG Am Knabenbach, Lauselacke	NSG	2	ja	nein	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist eine Grundwasserbelastungen durch eine vermutete Altlast im Anstrombereich möglich.	
2000	277	277_04	Recklinghausen- Schichten / Emscher- Gebiet	GE-011	NSG Im Emscherbruch, noerdlich des Ewaldsees	NSG	26	ja	nein	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist eine Grundwasserbelastungen durch eine vermutete Altlast im Anstrombereich möglich.	
2000	277	277_05	Niederung der Emscher	GE-012	NSG Emscherbruch mit Ewaldsee	NSG	14	ja	nein	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist eine Grundwasserbelastungen durch eine vermutete Altlast im Anstrombereich möglich.	
2000	277	277_05	Niederung der Emscher	GE-014	NSG Linnenbrink	NSG	1	ja	nein	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist eine Grundwasserbelastungen durch eine vermutete Altlast im Anstrombereich möglich.	
2000	277	277_05	Niederung der Emscher	GE-015	NSG Ehemaliges Floatglas-Gelaende	NSG	3	ja	nein	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist eine Grundwasserbelastungen durch eine vermutete Altlast im Anstrombereich möglich.	
2000	277	277_06	Münsterländer Oberkreide / südliches Emscher-Gebiet	GE-017	NSG Mechtenberg	NSG	1	ja	nein	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist eine Grundwasserbelastungen durch eine vermutete Altlast im Anstrombereich möglich.	
2000	278	278_01	Niederung der Lippe / Mündungsbereich	DE-4306-301	NSG Lippeaue bei Damm u. Bricht und NSG Loosenberge, nur Teilfl.	FFH	41	ja	nein		
2000	278	278_02	Niederung der Lippe / Dorsten	DE-4306-301	NSG Lippeaue bei Damm u. Bricht und NSG Loosenberge, nur Teilfl.	FFH	492	ja	nein	1 GWM im Zustrom dieses Ökosystems ist unter anderem mit Nitrat belastet. Da die Werte aber über 80mg/l liegen und es sich bei dem Ökosystem um Grünland und Magerrasen handelt, ist ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_02	Niederung der Lippe / Dorsten	WES-048	NSG Torvenn / Rehrbach	NSG	79	ja	nein	278_02 WES-048 (Grünland, Feuchtwiese): chemisch ?gefährdet? da 1 GWM mit Werten konstant um 80 mg/l im Ökosystem. Menge nicht gefährdet, da keine Entnahmen und keine signifikanten langfristigen negativen Trends.	
2000	278	278_04	Tertiär des westlichen Münsterlandes / Gartroper Mühlenbach	WES-048	NSG Torvenn / Rehrbach	NSG	75	ja	nein	Keine Gütemesswerte vorhanden	
2000	278	278_06	Halturner Sande / Haard	GE-003	NSG Auf der Kaempe	NSG	14	ja	nein	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist eine Grundwasserbelastungen durch eine vermutete Altlast im Anstrombereich möglich.	Monitoring zur Wasserwirtsc haft, Rahmenbetri ebsplan BW- Lippe

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
2000	278	278_06	Halterner Sande / Haard	GE-004	NSG Am Hasseler Muehlenbach	NSG	1	ja	nein	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist eine Grundwasserbelastungen durch eine vermutete Altlast im Anstrombereich möglich.	
2000	278	278_06	Halterner Sande / Haard	GE-007	NSG Ziegenwiese	NSG	3	ja	nein	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist eine Grundwasserbelastungen durch eine vermutete Altlast im Anstrombereich möglich.	
2000	2799	2799_01	Niederung des Rheins	DE-4203-401	VSG Unterer Niederrhein	VSG	3941	ja	nein	GW-Pegel bewegen sich im normalen Schwankungsbereich des Grundwassers; Grenzwertüberschreitungen der Mittelwerte für As, NO3, NH4 und PO4-P in unmittelbarer Nähe zu GwaLÖS	
2000	2799	2799_02	Niederung des Rheins	DE-4104-301	NSG Hetter-Millinger Bruch, mit Erweiterung	FFH	4	ja	nein	Keine Gütemesswerte vorhanden	
2000	2799	2799_02	Niederung des Rheins	DE-4203-401	VSG Unterer Niederrhein	VSG	119	ja	nein	Negativer Trent beeinflusst nicht unmittelbar das GwaLÖS, sollte aber beobachtet werden; Arsenbelastung innerhalb GwaLÖS rückläufig	
7000	28	28_03	Terrassenebene der Maas	KLE-037	NSG Holter Bruch	NSG	7	ja	nein		
7000	284	284_01	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-4702-301	Elmpter Schwalmbruch	FFH	167	ja	nein	Die Prüfwerte für GwaLÖS werden für Aluminium, Arsen, Zink, Cadmium und Nickel überschritten.	Monitoring Garzweiler
7000	286	286_02	Terrassenebene des Rheins	KLE-005	NSG Fleuthkuhlen	NSG	6	ja	nein	Es liegen keine potentiellen quantitativen Gefahren vor. Hinsichtlich des chemischen Zustands kann mangels Analysen keine Bewertung vorgenommen werden.	
7000	286	286_02	Terrassenebene des Rheins	KLE-047	NSG Issumer Fleuth	NSG	1	ja	nein		
7000	286	286_02	Terrassenebene des Rheins	KLE-048	NSG Streuselbruch	NSG	20	ja	nein	Im Anstrom zum GwaLÖS wird der Prüfwert für Nitrat deutlich überschritten.	
7000	286	286_02	Terrassenebene des Rheins	KLE-050	NSG An der Horst	NSG	29	ja	nein	der Prüfwert für Nitrat wird im Umfeld deutlich überschritten.	
7000	286	286_02	Terrassenebene des Rheins	KLE-052	NSG Fleuthbenden	NSG	34	ja	nein	Überschreitung des Prüfwertes für Nitrat.	
7000	286	286_02	Terrassenebene des Rheins	WES-084	NSG Winkelscher Busch	NSG	72	ja	nein	Hohe Nitratbelastungen im weiteren Umfeld. Die Messstelle mit niedrigen Nitratwerten direkt am GwaLÖS liegt im Abstrom.	
7000	286	286_03	Terrassenebene des Rheins	WES-013	NSG Niederkamp	NSG	0	ja	nein		
7000	286	286_03	Terrassenebene des Rheins	WES-039	NSG Feuchtwiesen an der Strasse Neuenroisfeld	NSG	6	ja	nein		Monitoring BW West
7000	286	286_03	Terrassenebene des Rheins	WES-040	NSG Blink <WES>	NSG	10	ja	nein		
7000	286	286_04	Terrassenebene des Rheins	DE-4603-301	Krickenbecker Seen - Kl. De Witt-See	FFH	203	ja	nein	Ein Schutzziel ist die Schaffung ausreichend großer Pufferzonen zur Vermeidung bzw. Minimierung von Nährstoffeinträgen zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung des landschaftstypischen Wasser-, - Nährstoffhaushalts und Bodenwasserchemismus.	
7000	286	286_04	Terrassenebene des Rheins	DE-4603-401	VSG Schwalm-Nette-Platte mit Grenzwald u. Meinweg	VSG	27	ja	nein	Ein Entwicklungsziel soll die Gewässer vor Eutrophierung durch Extensivierung angrenzender Grünlandflächen geschützt.	
7000	286	286_04	Terrassenebene des Rheins	DE-4604-301	Nette bei Vinkrath	FFH	10	ja	nein	Die Einrichtung nicht oder nur extensiv genutzter Uferstrandstreifen und die Extensivierung der Grünlandnutzung in der Aue würde eine spürbare Minderung der Nährstoffeinträge bewirken.	
7000	286	286_04	Terrassenebene des Rheins	KLE-007	NSG Caenheide	NSG	103	ja	nein	Eine Belastung des GwaLÖS infolge der obengenannten Belastungen ist nicht auszuschließen.	

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
7000	286	286_04	Terrassenebene des Rheins	KLE-008	NSG Niersaue bei Wachtendonk	NSG	253	ja	nein	Hoher Nitrateintrag in das GwaLÖS.	
7000	286	286_04	Terrassenebene des Rheins	VIE-007	NSG Grasheide und Muehlhausener Benden	NSG	190	ja	nein	Es wird angestrebt eine Wiederherstellung naturnaher feuchter bis nasser Wiesen auf durch intensive Nutzung gestörten Standorten mit hohem Naturpotential durch extensive Bewirtschaftung.	
7000	286	286_04	Terrassenebene des Rheins	VIE-031	NSG Fritzbruch	NSG	91	ja	nein	Eine Gefährdung infolge der Einträge aus der landwirtschaftlichen Nutzung kann nicht ausgeschlossen werden.	Monitoring Garzweiler
7000	286	286_06	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-4603-301	Krickenbecker Seen - Kl. De Witt-See	FFH	310	ja	nein	Ein Schutzziel ist die Schaffung ausreichend großer Pufferzonen zur Vermeidung bzw. Minimierung von Nährstoffeinträgen zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung des landschaftstypischen Wasser-, - Nährstoffhaushalts und Bodenwasserchemismus.	Monitoring Garzweiler
7000	286	286_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	VIE-030	NSG Salbruch	NSG	325	ja	nein	Keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung, einige GWM mit Prüfwertüberschreitungen, die zu einer Gefährdung des Ökosystems führen können.	Monitoring Garzweiler
3000	3	3_01	Obere Ems links (Plantlünner Sandebene West)	ST-106	NSG Wald-Gruenlandkomplex bei Schloss Bentlage	NSG	99	ja	nein	Ein Risiko besteht hinsichtlich einer Schädigung durch chemische Einflüsse: Prüfwertüberschreitungen für Aluminium, Arsen, Kupfer, Zink, Cadmium, Nickel und Nitrat.	
3000	3	3_04	Niederung der Oberen Ems (Emsdetten/Saerbeck)	ST-002	NSG Wiesen am Max-Clemens-Kanal	NSG	4	ja	nein	Es ist das Risiko einer Schädigung durch chemische Einflüsse vorhanden: Prüfwertüberschreitungen für Aluminium, Arsen, Cadmium, Nickel, Nitrat, Ammonium	Beweissicherung im WGG Ahlintel der Stadtwerke Steinfurt GmbH
3000	36	36_03	Hase links Festgestein	ST-092	NSG Habichtswald	NSG	1	ja	nein	Ein Risiko besteht hinsichtlich einer Schädigung durch chemische Einflüsse: Prüfwertüberschreitungen für Ammonium und Arsen.	
4000	4	4_03	Niederung der Weser	DE-3618-401	VSG Bastauniederung	VSG	1817	ja	nein	Die benannte Gw-Entnahme liegt außerhalb der Bastauniederung, Beeinträchtigung durch den Mittellandkanal (Chlorid) nicht auszuschließen.	Bastauniederung: Kreis Minden Lübbecke
4000	476	476_01	Große Aue Lockergestein links	DE-3517-302	Grosse Aue	FFH	139	ja	nein	Hohe Ammoniumkonzentrationen im Grundwasser	
4000	476	476_01	Große Aue Lockergestein links	MI-023	NSG Karlsmoor	NSG	1	ja	nein	Hohe Ammoniumkonzentrationen im Grundwasser	
4000	476	476_02	Große Aue Lockergestein rechts	DE-3517-302	Grosse Aue	FFH	73	ja	nein	Hohe Ammoniumkonzentrationen im Grundwasser	
2000	928	928_01	Niederung des Rheins / Issel-Talsandebene	DE-4205-302	Diersfordter Wald/ Schnepfenberg	FFH	38	ja	nein	Keine GWM mit signifikanten langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung. Mehrere GWM mit Prüfwertüberschreitungen unter anderem bei Nitrat, die zu einer Gefährdung des Ökosystems führen könnten, im Zustrom bekannt.	
2000	928	928_01	Niederung des Rheins / Issel-Talsandebene	DE-4305-304	Schwarzes Wasser	FFH	0	ja	nein	Keine GWM mit signifikanten langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung. Mehrere GWM mit Prüfwertüberschreitungen unter anderem bei Nitrat, die zu einer Gefährdung des Ökosystems führen könnten, im Zustrom bekannt.	Wasserwerk Flüren der Stadtwerke Wesel
2000	928	928_01	Niederung des Rheins / Issel-Talsandebene	WES-007	NSG Diersfordter Wald	NSG	5	ja	nein	Keine GWM mit signifikanten langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung. Mehrere GWM mit Prüfwertüberschreitungen unter anderem bei Nitrat, die zu einer Gefährdung des Ökosystems führen könnten, im Zustrom bekannt.	

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
2000	928	928_01	Niederung des Rheins / Issel-Talsandebene	WES-052	NSG Isselniederung	NSG	1736	ja	nein	GWM mit überwiegend langfristigen positiven sowie 1 GWM mit langfristig negativem Trend in der Umgebung. Mehrere GWM mit Prüfwertüberschreitungen (unter anderem bei Nitrat und Orthophosphat-Phosphor), die zu einer Gefährdung des Ökosystems führen könnten,	
2000	928	928_01	Niederung des Rheins / Issel-Talsandebene	WES-091	NSG Drevenacker Duenen	NSG	2	ja	nein	GWM mit langfristig steigendem Trend in der Nähe des Ökosystems. Dieser Trend bezieht sich auf den Zeitraum von 1991-2012, seit 2000 ist der Trend wieder leicht sinkend. Die früheren Grundwasserstände aus den 60er Jahren, an welche das Ökosystem angepaßt	
2000	928	928_17	Tertiär des westlichen Münsterlandes / Issel	WES-072	NSG Quell-Bachsystem Siegewinkelbach	NSG	14	ja	nein	Das Ökosystem 928_17 WES-072 (NSG Quell-Bachsystem Siegewinkelbach) möglicherweise chemisch gefährdet. Es liegen 2 GWM im Zustrom, welche diverse Belastungen aufweisen, darunter auch Nitrat und PSM. Die Werte an der GWM 040206026 Weseler Weg sind SEHR hoc	
2000	27	27_01	Niederung des Rheins	DE-4103- 301	Dornicksche Ward	FFH	91	nein	ja	keine GWM mit negativen Trends in der Umgebung, eine Entnahme mit < 300.000 m3/a (hier vornehmlich Nutzung von Uferfiltrat). Keine GWM mit Prüfwerten im Zustrom bekannt	
2000	27	27_01	Niederung des Rheins	DE-4104- 302	NSG Bienener Altrhein, Millinger u. Hurler Meer u. NSG Empeler M.	FFH	579	nein	ja	keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung, keine GWM mit Prüfwerten, die zu einer Gefährdung des Ökosystems führen, im Zustrom bekannt	
2000	27	27_01	Niederung des Rheins	DE-4203- 303	NSG Grietherorter Altrhein	FFH	348	nein	ja	sowohl GWM mit langfristig negativen als auch positiven Trends und keine Entnahmen in der Umgebung, keine GWM mit Prüfwerten, die zu einer Gefährdung des Ökosystems führen, im Zustrom bekannt. Ökosystem wird vom Rheinwasserstand beeinflusst.	
2000	27	27_01	Niederung des Rheins	DE-4405- 301	Rhein-Fischschutzzonen zwischen Emmerich und Bad Honnef	FFH	35	nein	ja	keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung, keine GWM mit Prüfwerten im Zustrom bekannt	
2000	27	27_01	Niederung des Rheins	KLE-014	NSG Bienener Altrhein, Millinger Meer und Hurler Meer	NSG	1	nein	ja	keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung, keine GWM mit Prüfwerten, die zu einer Gefährdung des Ökosystems führen, im Zustrom bekannt	
2000	27	27_02	Niederung des Rheins	DE-4102- 302	NSG Salmorth, nur Teilflaeche	FFH	807	nein	ja	Das Ökosystem wird maßgeblich vom Rheinwasserstand beeinflusst. GWM mit negativem langfristigem Trend liegen außerhalb des Ökosystems. Grundwasserstandsstellen mit Prüfwerten Chemie im Zustrom sind nicht bekannt.	
2000	27	27_02	Niederung des Rheins	DE-4405- 301	Rhein-Fischschutzzonen zwischen Emmerich und Bad Honnef	FFH	23	nein	ja	GWM mit langfristigem negativen Trend liegen direkt am Rhein und sehr randlich am Ökosystem. Ökosystem wird maßgeblich vom Rhein beeinflusst. GWM mit negativen chemischen Trends im Zustrom nicht bekannt.	
2000	27	27_02	Niederung des Rheins	KLE-004	NSG Salmorth	NSG	7	nein	ja	Keine GWM mit langfristig negativen Trends und nur eine Entnahme mit < 300.000 m3/a in der Umgebung, keine GWM mit Prüfwertüberschreitungen, die zu einer Gefährdung des Ökosystems führen, im Zustrom bekannt.	
2000	27	27_03	Niederung des Rheins	DE-4405- 301	Rhein-Fischschutzzonen zwischen Emmerich und Bad Honnef	FFH	12	nein	ja	keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung, keine GWM mit Prüfwerten, die zu einer Gefährdung des Ökosystems führen, im Zustrom bekannt	
2000	27	27_03	Niederung des Rheins	WES-011	NSG Reeser Schanz, Rheinaue zwischen Obermoermter und Vynen, bei Gut Grindt und	NSG	3	nein	ja	keine GWM mit langfristig negativen Trends und keine Entnahmen in der Umgebung, keine GWM mit Prüfwerten, die zu einer Gefährdung des Ökosystems führen, im Zustrom bekannt. Ökosystem ist rheinbeeinflusst.	
2000	27	27_04	Niederung des Rheins	DE-4204- 306	NSG Gut Grindt u. NSG Rheinaue zw. Km 830,7 - 833,2 , nur Teilfl.	FFH	4	nein	ja	Durch Rheinlage den Pegelschwankungen unterworfen	

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOsystem.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
2000	27	27_04	Niederung des Rheins	DE-4405-302	NSG Rheinvorland noerdl. der Ossenberger Schleuse, nur Teilflaeche	FFH	9	nein	ja	Ökosystem liegt nah dem Rhein und im Einflussbereich der LINEG; steigende Tendenz bei NO3 an der Messstelle	Monitoring BW Walsum
2000	27	27_04	Niederung des Rheins	WES-011	NSG Reeser Schanz, Rheinaue zwischen Obermoermter und Vynen, bei Gut Grindt und	NSG	12	nein	ja		
2000	27	27_04	Niederung des Rheins	WES-029	NSG Rheinaue zwischen B <sup>3</sup> derich und Perrich	NSG	7	nein	ja		
2000	27	27_05	Niederung des Rheins	DE-4305-305	NSG Droste Woy und NSG Westerheide	FFH	9	nein	ja	Trotz hoher Entnahmen im GWK liegt keine quantitative Beeinträchtigung vor, da die überwiegenden Entnahmemengen reinfiltiert werden und somit der GWK bilanztechn. ausgeglichen ist; Die untersuchten Parameter weisen nur geringe vereinzelte Überschreitungen	
2000	27	27_05	Niederung des Rheins	KLE-057	NSG Abgrabungsseen Lohrwardt und Reckerfeld	NSG	0	nein	ja		
2000	27	27_05	Niederung des Rheins	WES-027	NSG Weseler Aue und Leygraben bei Flueren	NSG	50	nein	ja		
2000	27	27_05	Niederung des Rheins	WES-088	NSG Hagener Meer, Bellinghover Meer, Lange Renne	NSG	12	nein	ja		
2000	27	27_06	Niederung des Rheins	DE-4306-303	Kaninchenberge	FFH	32	nein	ja		Monitoring BW Lohberg
2000	27	27_06	Niederung des Rheins	DE-4406-301	NSG Rheinaue Walsum	FFH	385	nein	ja		
2000	27	27_06	Niederung des Rheins	WES-018	NSG Momm-Niederung	NSG	9	nein	ja		Monitoring BW Walsum
2000	27	27_06	Niederung des Rheins	WES-055	NSG Rheinvorland zwischen Mehrum und Emmelsum	NSG	0	nein	ja		-
2000	27	27_06	Niederung des Rheins	WES-092	NSG Lippeaue	NSG	75	nein	ja		
2000	27	27_08	Niederung des Rheins	DE-4405-302	NSG Rheinvorland noerdl. der Ossenberger Schleuse, nur Teilflaeche	FFH	0	nein	ja		
2000	27	27_08	Niederung des Rheins	WES-016	NSG Hasenfeld und Rheinvorland zwischen Eversael und Ossenberg	NSG	5	nein	ja		
2000	27	27_08	Niederung des Rheins	WES-017	NSG Alter Rhein, Jenneckers Gatt, Niepgraben	NSG	28	nein	ja		
2000	27	27_08	Niederung des Rheins	WES-020	NSG Rheinvorland noerdlich der Ossenberger Schleuse	NSG	1	nein	ja		Bergwerk Walsum / Bergwerk West
2000	27	27_08	Niederung des Rheins	WES-094	NSG Forschungsrevier im Orsoyer Rheinbogen	NSG	0	nein	ja		
2000	27	27_09	Niederung des Rheins	DE-4606-301	Die Spey	FFH	102	nein	ja	Das Ökosystem liegt direkt am Rhein und wird von dessen Wasserständen und Qualität maßgeblich beeinflusst. Überwiegende Zahl an GWM zeigt langfristig negativen Trend, möglicherweise verursacht durch Sohlerosion des Rheins und damit verbundener fallender Gr	

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
2000	27	27_09	Niederung des Rheins	KR-003	NSG Die Spey <KR>	NSG	1	nein	ja	Das Ökosystem liegt direkt am Rhein und wird von dessen Wasserständen und Qualität maßgeblich beeinflusst. Überwiegende Zahl an GWM zeigt langfristig negativen Trend, möglicherweise verursacht durch Sohlerosion des Rheins und damit verbundener fallender Gr	
2000	27	27_16	Wuppertaler Massenkalk	DE-4707-302	Neandertal	FFH	14	nein	ja	GWM mit langfristig negativen Trends in der Umgebung des Ökosystems. Keine GWM mit Prüfwertüberschreitungen, die zu einer Gefährdung des Ökosystems führen, im Zustrom bekannt. Von der GWM 036463930 strömt das Wasser nach Süden ab, nicht in Richtung Ökosys	Hydromonitoring der Firmen Rheinkalk GmbH und Iseke GmbH & Co
2000	27	27_16	Wuppertaler Massenkalk	W-003	NSG Krutscheid	NSG	2	nein	ja	Keine Daten von GWM vorhanden. Eine mengenmäßige Gefährdung ist jedoch nicht auszuschließen, da der Grundwasserkörper 27_16 bewußt mengenmäßig übernutzt wird, um den Kalkabbau zu ermöglichen. Hierfür besteht eine Ausnahmegenehmigung für die Zielabweichung	
2000	27	27_18	Niederung des Rheins	NE-001	NSG Oelgangsinsel	NSG	60	nein	ja	Qualität kann wegen Mangel an Gütemessungen nicht bestimmt werden; überwiegend negative Trends der GWM	
2000	27	27_20	Terrassen des Rheins	DE-4806-303	Knechtstedener Wald mit Chorbusch	FFH	10	nein	ja	Feuchtgebiet ist durch Sumpfungseinfluss (Braunkohleabbau) und lokalen Grundwasserentnahmen geschädigt. Es liegt kein Grundwasseranschluß mehr vor.	Monitoring Garzweiler
2000	27	27_20	Terrassen des Rheins	K-021	NSG Chorbusch	NSG	0	nein	ja	Feuchtgebiet ist durch Sumpfungseinfluss (Braunkohleabbau) und lokalen Grundwasserentnahmen geschädigt. Es liegt kein Grundwasseranschluß mehr vor.	Monitoring Garzweiler
2000	27	27_26	Paffrather Kalkmulde	GL-063	NSG Strundetel	NSG	8	nein	ja	Negative Auswirkungen durch sinkende Grundwasserstände bei sehr großen Entnahmeraten durch die Brauchwasserentnahme M-real Zanders sind nicht auszuschließen.	
2000	27	27_26	Paffrather Kalkmulde	GL-064	NSG Hombachtal	NSG	6	nein	ja	Negative Auswirkungen durch sinkende Grundwasserstände bei sehr großen Entnahmeraten durch die Brauchwasserentnahme M-real Zanders sind nicht auszuschließen.	
2000	272	272_01	Niederung der Sieg	DE-5109-302	Agger	FFH	103	nein	ja	Durch eine temporäre Bauwasserhaltung mit hohen Grundwasserentnahmen im Bereich der KA Donrath ist eine negative Beeinflussung der Grundwasserstände im Gwaläs direkt gegenüber auf dem anderen Aggerufer nicht auszuschließen.	
2000	272	272_01	Niederung der Sieg	SU-018	NSG Siegaue	NSG	295	nein	ja	Im Bereich Hennefer Siegbogen z. T. negative Trends sowohl für den Zeitraum 1971-2012 als auch für den Zeitraum 2000 bis 2012. Eine Beeinträchtigung durch die Trinkwassergewinnungsanlage WTV Hennefer Siegbogen kann hier nicht ausgeschlossen werden.	
2000	272	272_01	Niederung der Sieg	SU-093	NSG Siegaue	NSG	133	nein	ja	Im Bereich Hennefer Siegbogen z. T. negative Trends sowohl für den Zeitraum 1971-2012 als auch für den Zeitraum 2000 bis 2012. Eine Beeinträchtigung durch die Trinkwassergewinnungsanlage WTV Hennefer Siegbogen kann hier nicht ausgeschlossen werden.	
2000	272	272_01	Niederung der Sieg	SU-118	NSG Aggeraue	NSG	7	nein	ja	Eine negative Beeinträchtigung der Grundwasserstände durch temporäre hohe Bauwasserhaltung im Bereich der KA Donrath ist nicht auszuschließen.	
2000	272	272_07	Rechtsrheinisches Schiefergebirge - Agger	GM-041	NSG Teichwiese	NSG	6	nein	ja	Eine Auswirkung durch die Grundwasserentnahme am Nordrand (WR von 103.368 m <sup>3</sup> /a) ist nicht auszuschließen (Leagage). Angaben über tatsächliche Entnahmemengen in der Datenbank nicht vorhanden). Der negative Trend in Messstellen im Bereich der westlich geleg	

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOsystem.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
2000	273	273_01	Niederung der Wupper und der Dhünn	DE-4809-301	Dhuenn u. Eifgenbach	FFH	61	nein	ja	Grundwasserentnahmen in direkter Umgebung des GwaLös (z. B. Kurt Ries-Anlage, Klinikum Lev, Freibad Auemühle mit WR zw. 17.000 bis 120.000 m³/a. Keine Angaben über aktuelle Fördermengen dieser Entnahmen in Hygrisc. Auswirkungen der Entnahme auf die Grundw	
2000	273	273_01	Niederung der Wupper und der Dhünn	LEV-012	NSG Wupperinsel	NSG	5	nein	ja	Auswirkungen durch die Grundwasserabsenkungen (GW-Entnahme RÜB Reuschenberg) innerhalb des GwaLös ist nicht auszuschließen.	
2000	273	273_06	Rechtsrheinisches Schiefergebirge	GM-035	NSG Beverteich	NSG	6	nein	ja	Das GwaLös liegt ca. 150 m östlich der Förderbrunnen der WGA BEW Kleineichen und liegt damit innerhalb des Absenkungsbereiches der Förderbrunnen. Die Reichweite der Absenkung wird mit 900 bis 1100 m abgeschätzt. Eine potentielle Gefährdung des GwaLös hins	
2000	274	274_01	Grundwassereinzugsgebiet Rhein	DE-4806-303	Knechtstedener Wald mit Chorbusch	FFH	424	nein	ja	Es liegen Sumpfungseinflüsse und Einflüsse benachbarter Grundwasserentnahmen vor. - Der Wasserhaushalt des Oekosystems wird durch zahlreiche Sickeranlagen der RWE gestützt.	Monitoring Garzweiler
2000	274	274_01	Grundwassereinzugsgebiet Rhein	K-021	NSG Chorbusch	NSG	0	nein	ja	Es liegen Grundwasserabsenkungen durch Sumpfungseinflüsse und Einflüsse benachbarter Grundwasserentnahmen (WW Chorbusch) vor.	Monitoring Garzweiler
2000	274	274_05	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-5105-302	Noervenicher Wald	FFH	2	nein	ja	Einflüsse der Tagebau-Sümpfungen vorhanden bzw. zu erwarten	Monitoring Hambach
2000	274	274_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-5105-302	Noervenicher Wald	FFH	8	nein	ja	Es sind Sumpfungseinflüsse des Tagebaues Hambach möglich.	Monitoring Hambach
2000	274	274_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-5305-305	Ginnicker Bruch	FFH	3	nein	ja	Süpfungseinflüsse sind potentiell möglich	Monitoring Inden
2000	274	274_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-009	NSG Ginnicker Bruch	NSG	1	nein	ja	Süpfungseinflüsse sind potentiell möglich; Gw-abhängige Landökosysteme sind deutlich größer.	Monitoring Inden
2000	274	274_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-010	NSG Sievernicher Aue	NSG	4	nein	ja	Süpfungseinflüsse sind potentiell möglich	Monitoring Inden
2000	274	274_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-011	NSG Rengershauser Muehle	NSG	0	nein	ja	Süpfungseinflüsse sind potentiell möglich	Monitoring Hambach
2000	274	274_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-012	NSG Mersheimer Bruch	NSG	7	nein	ja	Süpfungseinflüsse sind potentiell möglich	Monitoring Inden
2000	274	274_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-030K2	NSG Neffelbachtal bei Embken <DN>	NSG	13	nein	ja	Süpfungseinflüsse sind potentiell möglich	Monitoring Inden
2000	274	274_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	EU-023	NSG Neffelbachaue	NSG	56	nein	ja	Süpfungseinflüsse u. andere Einflüsse sind potentiell möglich; Feuchtgebiet wurde in der 2. Bestandserfassung verkleinert.	Monitoring Inden
2000	274	274_08	Hauptterrassen des Rheinlandes	EU-035	NSG Rotbach-Niederung	NSG	14	nein	ja	potentielle Süpfungseinflüsse; In der 2. Bestandserfassung sind wichtige Teile dieses grundwasserabhängigen Feuchtgebietes nicht mit erfasst worden.	Monitoring Tagebau Inden und Hambach
2000	274	274_08	Hauptterrassen des Rheinlandes	EU-057	NSG Feucht- und Obstwiesen am Marienbach	NSG	25	nein	ja	potentieller Süpfungseinfluss	Monitoring Inden
2000	274	274_08	Hauptterrassen des Rheinlandes	EU-117	NSG Erftaue und Streuobstwiesen westlich Weilerswist	NSG	1	nein	ja	Süpfungseinfluss vorhanden und wird noch lange anhalten	Monitoring Hambach
2000	274	274_08	Hauptterrassen des Rheinlandes	EU-148	NSG Bleibach mit Angrenzenden Feuchtwiesen	NSG	5	nein	ja	potentieller Süpfungseinfluss u.a.	Monitoring Inden
2000	274	274_08	Hauptterrassen des Rheinlandes	EU-172	NSG Bleibachniederung	NSG	21	nein	ja	Potentieller Einfluss von Süpfung u.a.	
2000	274	274_08	Hauptterrassen des Rheinlandes	EU-173	NSG Vlattener Bach zwischen Merzenich und Loevenich	NSG	21	nein	ja	potentieller Süpfungseinfluss u.a.	Monitoring Inden



FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
2000	274	274_08	Hauptterrassen des Rheinlandes	EU-174	NSG Goerresberg und Schievelsberg	NSG	1	nein	ja	Liegt unmittelbar neben dem NSG Sinzenicher Bruch. Potentieller Sumpfungseinfluss u.a.	Monitoring Inden
2000	274	274_09	Hauptterrassen des Rheinlandes	EU-117	NSG Erftaue und Streuobstwiesen westlich Weilerswist	NSG	10	nein	ja	Die Tagebaueinflüsse werden noch lange anhalten.	
2000	274	274_09	Hauptterrassen des Rheinlandes	EU-118	NSG Feuchtbiotop oestlich Horchheim	NSG	6	nein	ja	Die Einflüsse der Tagebausümpfungen werden noch lange anhalten.	Monitoring Hambach
2000	274	274_09	Hauptterrassen des Rheinlandes	EU-119	NSG Struktureicher Biotopkomplex westlich Derkum	NSG	5	nein	ja	Tagebausümpfungen werden noch lange andauern.	
2000	274	274_09	Hauptterrassen des Rheinlandes	EU-149	NSG Mitbachaue	NSG	8	nein	ja	potentielle Sumpfungseinflüsse	Monitoring Inden
2000	274	274_09	Hauptterrassen des Rheinlandes	EU-150	NSG Sumpfwald am Mitbach	NSG	3	nein	ja	potentieller Sumpfungseinfluss	Monitoring Inden
2000	274	274_09	Hauptterrassen des Rheinlandes	SU-027	NSG Weesgesweg	NSG	7	nein	ja	Nach Grundwassermodell Erftscholle ist Sumpfungseinfluss möglich. Es ist ein Absenkungstrend von 4,4 cm/a festzustellen (2013)	Monitoring Hambach
2000	274	274_10	Linksrheinisches Schiefergebirge	EU-004	NSG Kalkarer Moor / Tongrube Toni	NSG	1	nein	ja	Einflüsse von WW Arloff liegen vor und sind weiter zu besorgen.	WW Arloff
2000	274	274_12	Sötenicher Mulde	EU-004	NSG Kalkarer Moor / Tongrube Toni	NSG	0	nein	ja	Einflüsse von WW Arloff liegen vor und sind weiter zu besorgen.	Monitoring WW Arloff
2000	274	274_12	Sötenicher Mulde	EU-005	NSG Eschweiler Tal und Kalkkuppen	NSG	41	nein	ja	Lokale Einflüsse von WW Nöthen liegen vor. Keine Einflüsse in Iversheim.	WW Nöthen
2000	277	277_04	Recklinghausen-Schichten / Emscher-Gebiet	RE-032	NSG Becklemer Busch	NSG	9	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	277	277_04	Recklinghausen-Schichten / Emscher-Gebiet	RE-040	NSG Quaelingsbachaue	NSG	5	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	277	277_04	Recklinghausen-Schichten / Emscher-Gebiet	RE-050	NSG Hertener Schlosswald	NSG	21	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	277	277_05	Niederung der Emscher	RE-033	NSG Habinghorst	NSG	1	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	277	277_05	Niederung der Emscher	RE-037	NSG Beerenbruch	NSG	5	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	277	277_05	Niederung der Emscher	RE-050	NSG Hertener Schlosswald	NSG	9	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	277	277_05	Niederung der Emscher	RE-051	NSG Hertener Emscherbruch	NSG	43	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	277	277_05	Niederung der Emscher	RE-053	NSG Bruchwald Brandheide	NSG	4	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	277	277_05	Niederung der Emscher	RE-054	NSG Poeppinghaeuser Wald	NSG	13	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	277	277_06	Münsterländer Oberkreide / südliches Emscher-Gebiet	RE-034	NSG Schlaan	NSG	1	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	277	277_06	Münsterländer Oberkreide / südliches Emscher-Gebiet	RE-037	NSG Beerenbruch	NSG	13	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
2000	278	278_01	Niederung der Lippe / Mündungsbereich	DE-4203- 401	VSG Unterer Niederrhein	VSG	0	nein	ja	Keine Messdaten vorhanden	
2000	278	278_01	Niederung der Lippe / Mündungsbereich	WES-092	NSG Lippeaue	NSG	557	nein	ja		
2000	278	278_02	Niederung der Lippe / Dorsten	DE-4208- 301	Bachsystem des Wienbaches	FFH	23	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_02	Niederung der Lippe / Dorsten	RE-049	NSG Bachsystem des Wienbaches	NSG	346	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_03	Tertiär des westlichen Münsterlandes / Schermbek	WES-001	NSG Lippeaue	NSG	0	nein	ja		
2000	278	278_05	Münsterländer Oberkreide / Schölsbach	DE-4307- 301	Postwegmoore u. Ruetterberg-Nord	FFH	13	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_05	Münsterländer Oberkreide / Schölsbach	RE-008	NSG Postwegmoore	NSG	5	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_06	Halterner Sande / Haard	DE-4309- 301	Die Burg	FFH	86	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_06	Halterner Sande / Haard	RE-011	NSG Die Burg	NSG	4	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_06	Halterner Sande / Haard	RE-019	NSG Silvertbach	NSG	65	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_06	Halterner Sande / Haard	RE-025	NSG Jaust-Bruchwald	NSG	1	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	Monitoring zur Wasserwirtsch aft Rahmenbetri ebsplan des BW- Auguste/Vict oria- Blumenthal/ Haard und zur Trinkwasserg ewinnung Haard
2000	278	278_06	Halterner Sande / Haard	RE-030	NSG Redder Bruch	NSG	28	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_06	Halterner Sande / Haard	RE-047	NSG Moellers Bruch	NSG	16	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_06	Halterner Sande / Haard	RE-048	NSG Loemuehlenbachtal	NSG	37	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_06	Halterner Sande / Haard	RE-055	NSG Bertlich	NSG	1	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
2000	278	278_06	Halterner Sande / Haard	RE-061	NSG Grenzgraben	NSG	8	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_06	Halterner Sande / Haard	RE-062	NSG Burggraben	NSG	10	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_07	Halterner Sande / Hohe Mark	DE-4108-303	Weisses Venn / Geisheide	FFH	530	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_07	Halterner Sande / Hohe Mark	DE-4208-301	Bachsystem des Wienbaches	FFH	16	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_07	Halterner Sande / Hohe Mark	RE-001K1	NSG Rhader Wiesen <RE>	NSG	202	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_07	Halterner Sande / Hohe Mark	RE-005	NSG Witte Berge und Deutener Moore	NSG	43	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_07	Halterner Sande / Hohe Mark	RE-017	NSG Becker Bruch	NSG	7	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_07	Halterner Sande / Hohe Mark	RE-049	NSG Bachsystem des Wienbaches	NSG	256	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_08	Niederung der Lippe / Datteln Ahsen	DE-4209-302	Lippeaue	FFH	1375	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	Monitoring zum Rahmenbetriebsplan BW-Auguste/Victoria-Blumenthal/Haard
2000	278	278_09	Niederung Heubach / Haltener Mühlenbach	DE-4209-302	Lippeaue	FFH	19	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_09	Niederung Heubach / Haltener Mühlenbach	RE-006	NSG Seebucht Hohe Niemen	NSG	3	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_09	Niederung Heubach / Haltener Mühlenbach	RE-013	NSG Westruper Heide	NSG	3	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	278	278_27	Sennesande	DE-4118-301	Senne mit Stapelager Senne	FFH	1359	nein	ja	kein relevanter belastender Bezug zum Grundwasser, die gen. GwMessstellen mit negativen Trend und z. T. chemischer Belastungen sind nicht repräsentativ für das gwaLÖ. Trotzdem ist der negative Trend auffällig und weiter zu beobachten.	
2000	2799	2799_02	Niederung des Rheins	DE-4103-302	NSG Emmericher Ward	FFH	1	nein	ja	Keine Gütemesswerte vorhanden	
7000	28	28_03	Terrassenebene der Maas	DE-4603-401	VSG Schwalm-Nette-Platte mit Grenzwald u. Meinweg	VSG	60	nein	ja	negative Trends an Messstellen	Monitoring Garzweiler
7000	28	28_03	Terrassenebene der Maas	DE-4702-302	Waelder und Heiden bei Brueggen-Bracht	FFH	15	nein	ja	negative Trends an Messstellen; Gütezustand nicht bestimmbar, da Messergebnisse fehlen	Monitoring Garzweiler
7000	28	28_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-4603-401	VSG Schwalm-Nette-Platte mit Grenzwald u. Meinweg	VSG	32	nein	ja	potentieller Sümpfungseinfluss, derzeit noch nicht vorhanden (2013)	Monitoring Garzweiler
7000	28	28_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-4802-301	Lueseckamp und Boschbeek	FFH	112	nein	ja	potentieller Sümpfungseinfluss, derzeit noch nicht vorhanden (2013)	Monitoring Garzweiler
7000	28	28_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	HS-003	NSG Im Eilaendchen	NSG	39	nein	ja	potentieller Sümpfungseinfluss, derzeit noch nicht vorhanden (2013)	Monitoring Inden

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
7000	28	28_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	HS-008	NSG Rodebach - Gangelt / Minderangelt	NSG	50	nein	ja	potentieller Sumpfungseinfluss	Monitoring Inden
7000	28	28_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	HS-010	NSG Hohbruch	NSG	31	nein	ja	potentieller Sumpfungseinfluss, derzeit noch nicht vorhanden (2013)	Monitoring Inden
7000	28	28_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	HS-011	NSG Hoengener und Saefeler Bruch	NSG	46	nein	ja	potentieller Sumpfungseinfluss	Monitoring Inden
7000	28	28_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	HS-012	NSG Tuedderner Fenn	NSG	54	nein	ja	Sumpfungseinfluss vorhanden	Monitoring Inden
7000	28	28_04	Hauptterrassen des Rheinlandes	VIE-005	NSG Luesekamp und Boschbeek	NSG	0	nein	ja	otentieller Sumpfungseinfluss, derzeit noch nicht vorhanden (2013)	Monitoring Garzweiler
7000	282	282_01	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-4802-301	Luesekamp und Boschbeek	FFH	69	nein	ja	Auswirkungsbereich von Sumpfungseinflüssen	Monitoring Garzweiler
7000	282	282_01	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-4803-302	Schaagbachtal	FFH	67	nein	ja	Auswirkungsbereich von Sumpfungseinflüssen. Sumpfungseinflüsse müssen nach WR-Erlaubnis Garzweiler II durch RWE Power AG verhindert werden.	Monitoring Garzweiler
7000	282	282_01	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-4803-303	Helpensteiner Bachtal-Rothenbach	FFH	114	nein	ja	Auswirkungsbereich von Sumpfungseinflüssen. Sumpfungseinflüsse müssen nach WR-Erlaubnis Garzweiler II durch RWE Power AG behoben werden, Einflüsse durch WW Arsbeck sind ebenfalls nicht zulässig. Es erfolgen im Umfeld GW-Anreicherungen der RWE zum Schutz	Monitoring Garzweiler; Monitoring WW Arsbeck
7000	282	282_01	Hauptterrassen des Rheinlandes	HS-004	NSG Schaagbachtal	NSG	3	nein	ja	Auswirkungsbereich von Sumpfungseinflüssen. Sumpfungseinflüsse müssen nach WR-Erlaubnis Garzweiler II durch RWE Power AG behoben werden.	Garzweiler II
7000	282	282_01	Hauptterrassen des Rheinlandes	HS-005	NSG Helpensteiner Bachtal, oberes Schaagbachtal und Petersholz	NSG	60	nein	ja	Auswirkungsbereich von Sumpfungseinflüssen. Sumpfungseinflüsse müssen nach WR-Erlaubnis Garzweiler II durch RWE Power AG behoben werden; Einflüsse durch WW Arsbeck sind nicht zulässig. Es erfolgen durch RWE im Umfeld GW-Anreicherungen zum Schutz der Ökol	Monitoring Garzweiler; Monitoring WW Arsbeck
7000	282	282_01	Hauptterrassen des Rheinlandes	HS-016	NSG Meinweg	NSG	6	nein	ja	Auswirkungsbereich von Sumpfungseinflüssen. Sumpfungseinflüsse müssen nach WR-Erlaubnis Garzweiler II durch RWE Power AG behoben werden.	Monitoring Garzweiler
7000	282	282_01	Hauptterrassen des Rheinlandes	VIE-005	NSG Luesekamp und Boschbeek	NSG	0	nein	ja	Auswirkungsbereich von Sumpfungseinflüssen. Sumpfungseinflüsse müssen nach WR-Erlaubnis Garzweiler II durch RWE Power AG verhindert werden	Monitoring Garzweiler
7000	282	282_03	Hauptterrassen des Rheinlandes	ACK-014	NSG Saubachtal-Lehmsiefen noerdlicher Teilbereich	NSG	12	nein	ja	Einflussbereich der GW-Entnahme des Wasserwerkes Reichswald.	WW Reichswald
7000	282	282_03	Hauptterrassen des Rheinlandes	ACK-024	NSG Mittleres Broichbachtal zwischen Broicher Siedlung und Ofden	NSG	17	nein	ja	GW-Absenkung am RBF Alte Kläranlage Broichweiden.	Monitoring RBF alte KA Broichweiden
7000	282	282_03	Hauptterrassen des Rheinlandes	ACK-025	NSG Quellgebiet Broichbach mit Schwalbennistwand estlich Broicher Siedlung, noer	NSG	4	nein	ja	GW-Absenkung am RBF Alte Kläranlage Broichweiden.	Monitoring RBB alte KA Broichweiden
7000	282	282_03	Hauptterrassen des Rheinlandes	ACK-027	NSG Saubachtal-Lehmsief suedlicher Teilbereich	NSG	7	nein	ja	GW-Absenkung durch WW Reichswald	Monitoring WW Reichswald
7000	282	282_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-5205-301	Drover Heide	FFH	6	nein	ja	potentieller Sumpfungseinfluss	Minotoring Inden
7000	282	282_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-029	NSG Boicher Bachtal und Bruchbachtal	NSG	3	nein	ja	potentieller Sumpfungseinfluss	Monitoring Inden
7000	282	282_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-049	NSG Rurtal bei Kreuzau	NSG	5	nein	ja	pot. Sumpfungseinfluss	Monitoring Inden

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
7000	282	282_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	DN-050	NSG Im Kreuzberg	NSG	1	nein	ja	pot. Sumpfungseinfluss	Monitoring Inden
7000	282	282_11	Aachen-Stolberger Kalkzüge	ACK-109	NSG Vichtbachtal mit Groelis-, Schlee- und Lensbach	NSG	2	nein	ja	Durch sehr lange betriebene benachbarte GW-Nutzungen für Trinkwasser und für Steinbruchzwecke liegen potentiell Einwirkungen vor. Die Ökologie hat sich aber evtl. längst hierauf eingestellt.	WW Nachtigällchen- Mariaschacht
7000	282	282_14	Mechernicher Trias-Senke	DN-029	NSG Boicher Bachtal und Bruchbachtal	NSG	10	nein	ja	Potentieller Sumpfungseinfluss	Monitoring Inden
7000	284	284_01	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-4603-401	VSG Schwalm-Nette-Platte mit Grenzwald u. Meinweg	VSG	33	nein	ja	Die nächstliegenden Pegel zeigen langfristig betrachtet einen positiven Trend. Die Anstrompegel zeigen keine qualitativen Belastungen an. Potentieller Sumpfungseinfluss.	Monitoring Garzweiler
7000	284	284_01	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-4803-301	Schwalm, Knippertzbach, Raderveekes u. Luettelforster Bruch	FFH	521	nein	ja	potentielle Sumpfungseinflüsse, die aber durch GW- Anreicherungen kompensiert werden. Es werden Prüfwerte für GwaLÖS überschritten.	Monitoring Garzweiler
7000	284	284_01	Hauptterrassen des Rheinlandes	HS-006	NSG Schwalmbruch, Muehlenbach- und Knippertzbachtal	NSG	8	nein	ja	potentielle Sumpfungseinflüsse, die aber durch GW- Anreicherungen kompensiert werden.	Monitoring Garzweiler
7000	284	284_01	Hauptterrassen des Rheinlandes	HS-017	NSG Tueschenbroicher Wald	NSG	7	nein	ja	potentielle Sumpfungseinflüsse, die aber durch GW- Anreicherungen kompensiert werden.	Monitoring Garzweiler
7000	284	284_01	Hauptterrassen des Rheinlandes	MG-002	NSG Knippertzbachtal	NSG	2	nein	ja	potentielle Sumpfungseinflüsse, die aber durch GW- Anreicherungen kompensiert werden.	Monitoring Garzweiler
7000	284	284_01	Hauptterrassen des Rheinlandes	MG-007	NSG Muehlenbachtal	NSG	0	nein	ja	potentielle Sumpfungseinflüsse, die aber durch GW- Anreicherungen kompensiert werden.	Monitoring Garzweiler
7000	284	284_01	Hauptterrassen des Rheinlandes	VIE-010	NSG Raderveekes Bruch und Luettelforster Bruch	NSG	2	nein	ja	Potentieller Sumpfungseinfluss	Monitoring Garzweiler
7000	286	286_02	Terrassenebene des Rheins	KLE-025	NSG Niersaltarm bei Weeze	NSG	20	nein	ja	Es liegen keine nachweislichen potentiellen chemischen Gefahren für das GwaLÖS vor. 2 GWM weisen im Einflussbereich des GwaLÖS negative Trends auf, so dass eine negative Beeinflussung nicht vollstens ausgeschlossen werden kann, auch wenn die Trends in der	
7000	286	286_03	Terrassenebene des Rheins	DE-4504-301	Staatsforst Rheurdt / Littard	FFH	16	nein	ja	Mangels Analysewerte kann keine Qualitätsbewertung vorgenommen werden. Im Einflussbereich des GwaLÖS liegen negative Trends beeinflusst durch die LINEG vor. Das GwaLÖS ist als gefährdet zu bewerten.	
7000	286	286_06	Hauptterrassen des Rheinlandes	DE-4603-401	VSG Schwalm-Nette-Platte mit Grenzwald u. Meinweg	VSG	33	nein	ja	GWM mit langfristig negativen Trends	Monitoring Garzweiler
7000	286	286_06	Hauptterrassen des Rheinlandes	VIE-035	NSG Bosheimer Nette und Brueggenerhuetten	NSG	43	nein	ja	GWM mit negativem bzw. positivem Trend in der Umgebung des Ökosystems	Monitoring Garzweiler
7000	286	286_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	MG-009	NSG Niersbruch	NSG	19	nein	ja	Einfluss Sumpfung Braunkohletagebau	Monitoring Garzweiler
7000	286	286_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	MG-010	NSG Finkenberger Bruch	NSG	25	nein	ja	Einfluss Sumpfung Braunkohletagebau	Monitoring Garzweiler
7000	286	286_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	MG-011	NSG Bruchwaldrest Schloss Wickrath	NSG	1	nein	ja	Einfluss Sumpfung des Braunkohletagebaus.	Monitoring Garzweiler
7000	286	286_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	MG-012	NSG Roehrichtbestand Schloss Wickrath	NSG	1	nein	ja	Einfluss Sumpfung des Braunkohletagebaus.	Monitoring Garzweiler
7000	286	286_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	MG-013	NSG Wetscheweller-Guedderather Bruch	NSG	34	nein	ja	Einfluss Sumpfung des Braunkohletagebaus.	Monitoring Garzweiler

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
7000	286	286_07	Hauptterrassen des Rheinlandes	MG-014	NSG Hoppbruch	NSG	124	nein	ja	Einfluss Sümpfung Braunkohletagebau.	Monitoring Garzweiler
3000	3	3_02	Plantlünner Sandebene (Mitte)	DE-3711-301	Emsaue <MS, ST>	FFH	24	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_02	Plantlünner Sandebene (Mitte)	ST-005	NSG Trogbahn-Wienhake	NSG	44	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_03	Große Aa	DE-3511-301	Koffituten	FFH	14	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_03	Große Aa	DE-3512-301	Finkenfeld und Wiechholz	FFH	62	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_03	Große Aa	DE-3611-301	Heiliges Meer - Heupen	FFH	140	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_03	Große Aa	DE-3612-301	Mettinger und Recker Moor	FFH	264	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_03	Große Aa	DE-3612-401	VSG Duesterdieker Niederung	VSG	362	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_03	Große Aa	ST-003	NSG Halverder Aa-Niederung	NSG	118	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_03	Große Aa	ST-005	NSG Trogbahn-Wienhake	NSG	18	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_03	Große Aa	ST-006	NSG Halverder Moor	NSG	177	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_03	Große Aa	ST-014	NSG Heiliges Meer - Heupen	NSG	12	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_03	Große Aa	ST-018	NSG Kreienfeld	NSG	20	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_03	Große Aa	ST-024	NSG Fledder	NSG	63	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_03	Große Aa	ST-026	NSG Mettinger Moor	NSG	2	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_03	Große Aa	ST-034	NSG Duesterdieker Niederung	NSG	3	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_03	Große Aa	ST-078	NSG Koffituten	NSG	3	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_04	Niederung der Oberen Ems (Emsdetten/Saerbeck)	DE-3710-301	Zachhorn	FFH	10	nein	ja	Die fallenden Trends weisen auf ein mengenmäßiges Risiko hin.	Beweissicherung im WGG Hemelter Bach
3000	3	3_04	Niederung der Oberen Ems (Emsdetten/Saerbeck)	ST-020	NSG Mesumer Mark	NSG	18	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	Beweissicherung im WGG Ortheide der Stadtwerke Emsdetten GmbH
3000	3	3_04	Niederung der Oberen Ems (Emsdetten/Saerbeck)	ST-047	NSG Emsdettener Venn	NSG	2	nein	ja	Ein mengenmäßiges Risiko ist durch fallende Trends gegeben.	

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOSYSTEM.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
3000	3	3_04	Niederung der Oberen Ems (Emsdetten/Saerbeck)	ST-075	NSG Saltenwiese-Fernrodde <LP>	NSG	2	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_04	Niederung der Oberen Ems (Emsdetten/Saerbeck)	ST-085	NSG Wischlager Wiesen	NSG	72	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	Beweissicherung im WGG Dörenthe der WVTL GmbH
3000	3	3_04	Niederung der Oberen Ems (Emsdetten/Saerbeck)	ST-102	NSG Emsaue	NSG	3	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_05	Niederung der Oberen Ems (Greven/Ladbergen)	DE-3811-301	Eltingmuehlenbach	FFH	255	nein	ja	Ein mengenmäßiges Risiko ist durch fallende Trends der Jahresreihe 200-2012 gegeben.	
3000	3	3_05	Niederung der Oberen Ems (Greven/Ladbergen)	ST-022	NSG Hoelter Feld	NSG	137	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_05	Niederung der Oberen Ems (Greven/Ladbergen)	ST-040	NSG Boltenmoor	NSG	6	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_05	Niederung der Oberen Ems (Greven/Ladbergen)	ST-084	NSG Gut Erpenbeck	NSG	44	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_05	Niederung der Oberen Ems (Greven/Ladbergen)	ST-088	NSG In den Hiaerken	NSG	30	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_05	Niederung der Oberen Ems (Greven/Ladbergen)	ST-102	NSG Emsaue	NSG	4	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_06	Niederung der Oberen Ems (Sassenberg/Versmold)	DE-3711-301	Emsaue <MS, ST>	FFH	71	nein	ja	Es liegen relevante Trends vor.	
3000	3	3_06	Niederung der Oberen Ems (Sassenberg/Versmold)	WAF-007	NSG Fuechterfer Moor	NSG	131	nein	ja	Ein mengenmäßiges Risiko ist durch fallende Trends gegeben.	
3000	3	3_06	Niederung der Oberen Ems (Sassenberg/Versmold)	WAF-069	NSG Woeste	NSG	9	nein	ja	Ein mengenmäßiges Risiko ist durch fallende Trends gegeben.	
3000	3	3_06	Niederung der Oberen Ems (Sassenberg/Versmold)	WAF-070	NSG Emsaue westlich Warendorf	NSG	12	nein	ja	Ein mengenmäßiges Risiko ist durch fallende Trends gegeben.	
3000	3	3_06	Niederung der Oberen Ems (Sassenberg/Versmold)	WAF-073	NSG In den P=hlen	NSG	24	nein	ja	Ein mengenmäßiges Risiko ist durch fallende Trends gegeben.	
3000	3	3_18	Nordosthang des Schafberges	DE-3612-401	VSG Duesterdieker Niederung	VSG	490	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	

FG_N R	TEZG	GWK_I D	GWK_Name	OBJEKT_ID	OEKOsystem.NAME	KLASSE	Fläche (ha)	Risiko Chemie	Risiko Menge	BEMERKUNG	MONITORING _NAME
3000	3	3_18	Nordosthang des Schafberges	ST-034	NSG Duesterdieker Niederung	NSG	1	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	3	3_20	Thieberg bei Rheine	DE-3711-301	Emsaue <MS, ST>	FFH	5	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	36	36_01	Hase links Lockergestein	DE-3612-401	VSG Duesterdieker Niederung	VSG	457	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	36	36_01	Hase links Lockergestein	DE-3613-303	Vogelpohl	FFH	102	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	36	36_01	Hase links Lockergestein	ST-034	NSG Duesterdieker Niederung	NSG	1	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	36	36_02	Hase rechts Festgestein	DE-3612-401	VSG Duesterdieker Niederung	VSG	4	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	36	36_02	Hase rechts Festgestein	DE-3613-303	Vogelpohl	FFH	1	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	36	36_03	Hase links Festgestein	ST-066	NSG Leedener Stiftsmuehlenwiesen	NSG	3	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	36	36_03	Hase links Festgestein	ST-074	NSG Dieckwiesen	NSG	31	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
3000	36	36_04	Teutoburger Wald - Hase	ST-066	NSG Leedener Stiftsmuehlenwiesen	NSG	8	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	Beweissicherung des WTL im Gewinnungsg ebiet Schollbruch.
4000	4	4_10	Werre-Bega-Else-Talung	DE-3918-301	Hardisser Moor	FFH	25	nein	ja	negativer Trend in GwMessstellen	
4000	4	4_10	Werre-Bega-Else-Talung	LIP-009	NSG Hardisser Moor	NSG	1	nein	ja	negativer Trend in Grundwassermessstellen	
2000	928	928_06	Niederung der Dinkel	ST-033	NSG Tuetenvenn	NSG	11	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	928	928_07_1	Niederung der Vechte	ST-016	NSG Seller Feld	NSG	7	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	928	928_07_1	Niederung der Vechte	ST-033	NSG Tuetenvenn	NSG	118	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	928	928_07_1	Niederung der Vechte	ST-123	NSG Brechte	NSG	19	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	928	928_10	Ochtruper Sattel	DE-3709-303	Schnippenpohl	FFH	3	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	928	928_10	Ochtruper Sattel	ST-041	NSG Schnippenpohl	NSG	2	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	
2000	928	928_18	Halturner Sande / Nord	BOR-015	NSG Luensberg und Hombornquelle	NSG	1	nein	ja	Es liegen relevanten mengenmäßige Trends vor.	
2000	928	928_22	Münsterländer Oberkreide / Altenberger Höhenzug	DE-3810-302	Bagno mit Steinfurter Aa	FFH	27	nein	ja	Nach Einschätzung der unteren Landschaftsbehörde ist hinsichtlich der Menge ein Risiko vorhanden.	